



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 02. bis 03.06.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 35-jähriger Radfahrer beabsichtigte am 02.06.2022 gegen 20 Uhr in **Köthen** von der Brunnenstraße aus die Siebenbrünnenpromenade zu überqueren. Hierbei missachtete er die Vorfahrt eines 45 Jahre alten Caddyfahrers, der die Siebenbrünnenpromenade in Richtung August-Bebel-Straße befuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei ein Gesamtschaden von circa 500 Euro entstand. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Radfahrer stark alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,27 Promille. Zudem wies ein durchgeführter Drogentest ein positives Ergebnis aus. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen und die Weiterfahrt untersagt. An die Maßgabe hielt sich der 35-Jährige leider nicht. Er wurde gegen 22 Uhr durch eine Streifenwagenbesatzung erneut durch die Innenstadt radelnd festgestellt. Da sein Atemalkoholwert mit 1,61 Promille immer noch grenzüberschreitend war, musste er sich erneut einer Blutprobenentnahme unterziehen.

Kriminalitätsslage

versuchter Telefonbetrug im Namen von Europol - Warnhinweis

Ein 21-jähriger Mann aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** erhielt am 02.06.2022 gegen 13.30 Uhr über eine deutsche Mobilfunknummer einen Anruf von einem vermeintlichen Mitarbeiter des Europäischen Polizeiamts (Europol). In englischer Sprache wurde versucht, dem 21-jährigen sensible Daten zu seiner Person zu entlocken. Nachdem er diesbezügliche Angaben gemacht hatte, wurde er jedoch misstrauisch und beendete das Gespräch. Ein finanzieller Schaden sei ihm bislang dadurch nicht entstanden. Die Polizei warnt aktuell vor derartigen Anrufen, bei denen sich Betrüger am Telefon als Mitarbeitende von Polizeibehörden ausgeben und versuchen durch geschickte Gesprächsführung an persönliche Daten ihrer Opfer zu gelangen, um sie dann für weitere Straftaten verwenden zu können. Oft kommen die englischsprachigen Ansagen auch von einem Band. Vor Telefonbetrug kann man sich schützen, indem man sofort auflegt, wenn man eine Bandansage hört. Zudem sollte man sich nicht in ein Gespräch verwickeln und schon gar nicht unter Druck setzen lassen. Den Aufforderungen ist in keinem Fall Folge zu leisten. Prinzipiell gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit – erst recht am Telefon.

Räuberischer Diebstahl

Ein 49-jähriger Detektiv eines Baumarktes in der Coswiger Straße in **Zerbst** beobachtete am 02.06.2022 gegen 17.30 Uhr, wie eine männliche Person einen Werkzeugkoffer sowie Sanitärzubehör im Gesamtwert von 74 Euro in einem mitgeführten Rucksack verstaute und ohne diese Artikel zu bezahlen den Kassenbereich verlassen wollte. Daraufhin angesprochen, stieß der Täter den 49-Jährigen zur Seite, ließ seinen Rucksack samt Beute zurück und flüchtete in unbekannte Richtung. Seinen vor dem Baumarkt angebundenen Hund beließ er ebenfalls dort. Während der Sachverhaltsaufnahme durch hinzugezogene Polizeikräfte erschienen zwei 32 und 34 Jahre alte Männer vor Ort. Diese gaben an, vom Täter mit der Abholung des Hundes beauftragt worden zu sein. Durch weitere Ermittlungen konnte der Räuber sodann zeitnah namentlich bekannt gemacht werden. Es handelt sich hierbei um einen 38-Jährigen, der bereits mehrfach wegen ähnlicher Delikte polizeilich in Erscheinung getreten ist. Der Ladendetektiv ging zum Glück unverletzt aus dem Geschehen hervor.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter verschafften sich im Zeitraum vom 01.06.2022 19 Uhr bis 02.06.2022 13.30 Uhr über ein beschädigtes Zaunfeld Zugang zu einem umfriedeten Parkplatz an der B 100 in **Bitterfeld**-Wolfen, der in unmittelbarer Nähe zur Goitzsche gelegen ist. Hier entwendeten sie vom Fahrradträger eines PKWs zwei E-Bikes im Gesamtwert von etwa 6100 Euro. Dabei störte es die Täter nicht, dass die Fahrräder mehrfach mittels Schlössern gesichert waren. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Die Kinder einer Tagesstätte Am Magdalenenteich in **Aken** staunten nicht schlecht, als sie am heutigen Morgen „Besuch“ von einer Polizeistreife erhielten. Leider war der Grund des Erscheinens weniger schön, denn in der letzten Nacht waren ungebetene Gäste auf dem Gelände aktiv. Unbekannte Personen hatten versucht die Tür zu einem Lagerraum unter Zuhilfenahme von Werkzeuggewalt zu öffnen. Dies misslang jedoch. Die Tür blieb verschlossen, wies nun jedoch Beschädigungen auf. Das Ausmaß wurde auf circa 150 Euro geschätzt.

Einbruchsdiebstahl

Im Sandersdorf-Brehnaer Ortsteil **Renneritz** wurde in der vergangenen Nacht ein Fahrzeug von Unbekannten angegriffen. Bei dem PKW VW, der in der Glebitzcher Straße abgestellt war, schlugen der oder die Täter eine Seitenscheibe ein und entwendeten aus dem Fahrzeuginnenraum eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten sowie einem Bargeldbetrag im unteren dreistelligen Bereich. Dem Eigentümer ist ein Schaden von annähernd 500 Euro entstanden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de